

## Vom Schreiner bis zur Lehrerin



**Zahlreiche Interessierte besuchten im Mai die Kick-off-Veranstaltung für das Riehener Repair-Café im Freizeitzentrum Landauer.**

Foto: zVg

Das Organisationsteam des Repair-Cafés Riehen war überwältigt: Nicht weniger als 18 Interessierte fanden sich im Mai zum ersten Kennenlernetreffen für Reparier-Lustige und -Fähige im schönen Freizeitzentrum Landauer ein. Vom Schreiner über die Handarbeitslehrerin, vom Mechaniker, Ingenieur, weiteren Fachleuten und Allroundern bis zum Besitzer eines 3D-Druckers war so viel Können versammelt, dass die Vision eines lokalen Repair-Cafés förmlich greifbar wurde.

Und nicht nur das: Im Laufe des Treffens entwickelte sich – dank des gemeinsamen Interesses am «Erhalten statt Wegschmeissen» und an einem geteilten Wunsch, mit der Schöpfung respektvoll umzugehen – ein Gemeinschaftsgefühl, das uns inspirierte und äusserst zuversichtlich stimmte. Jetzt braucht das Repair-Café noch Men-

schen, die bei der Administration und Organisation mithelfen. Interessierte können sich per E-Mail an [repaircafe.riehen@protonmail.com](mailto:repaircafe.riehen@protonmail.com) melden.

Die nächste Sitzung für alle, die sich gerne engagieren möchten, findet statt am Montag, 8. September, um 18 Uhr im Landi. Das erste Repair-Café öffnet seine Tür am Samstag, 18. Oktober, also dem internationalen Tag der Reparatur, zwischen 14 und 18 Uhr. Weitere Termine in diesem Jahr sind der Samstag, 15. November, und der Samstag, 13. Dezember, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Alle sind eingeladen: Beim Reparieren kann zugeschaut oder geholfen werden, zudem gibt es Kaffee und Kuchen. Das Freizeitzentrum Landauer bietet drinnen und draussen zahlreiche weitere Betätigungsmöglichkeiten für die ganze Familie. *Domenica Ott, Repair-Café*